

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 50

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rothguß und sich läßt, durch welchen das Del bei jedem Hub herausgedrückt wird. Die Wirkung des Apparates beruht nämlich auf der ungleichen Ausdehnung der Metalle, hier Stahl und Rothguß. Wird der Dampf abgesperrt, so erkalten die Metalle und der Stift schließt die Abflußöffnung.

Es hat sich nun gezeigt, daß der Stahlstift von den Fettsäuren riefenartig angegriffen und dann das Del rasch abgefaugt wird. Man hat also hier eine Sicherheits-Vorrichtung, welche das Vorhandensein von Säure anzeigt, bevor sie den Zylinder ruinieren konnte, ja sogar die Stärke der Säure angibt.

Es ist zum Verwundern, daß es immer noch solche säurehaltigen Öle gibt, da man doch am Mineralöl ein absolut säurefreies Schmiermittel besitzt, welches auch nicht harzt und feinerer Rückstand übrig läßt. (Patent-Anwalt.)

St. Gallen. Rheinthalische Gewerbe-Ausstellung von 1888. In Rheineck waren letzten Sonntag die Delegirten bei einander, um die verschiedenen Spezialkomites zu befehlen. Das Interesse für die Ausstellung gibt sich durch große Betheiligung in allen Gemeinden kund.

Bücherschau.

Journal für Bau- und Möbeltischler. Von M. Gräf. 35. Jahrgang. Heft 1. Verlag von Wilb. Knapp, Halle a. S. 1887. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Heft: 1 Mk. 50 Pfg.

Dieses Journal, welches seit seinem ersten Erscheinen der allgemeinsten Anerkennung sich erfreute und das seinen guten Ruf bis heute sich zu bewahren wusste, wird im 35. Jahrgang in den einzelnen Heften jedesmal die Einrichtungsstücke eines Zimmers zusammengehörig geordnet bringen, so dass die zwölf Hefte auch 12 verschiedene Zimmereinrichtungen enthalten. Die Stylart richtet sich nach dem herrschenden Geschmack, so dass Renaissance zumeist und daneben Rokoko und Gothik vertreten sein werden. Zu jeder Einrichtung wird auch je eine Tafel Bauarbeiten beigegeben. Das 1. Heft enthält auf 3 Tafeln folgende Entwürfe: Schreibtisch, Utensilienschrank, Tisch, Stuhl, Spiegel mit Schränkchen, Sofa, Hängeetageren, zwei Zimmerthüren. Die Ausführung der Zeichnungen ist eine sehr gute und wir können dieses Werk auf's Wärmste empfehlen; es enthält in seinen geschmackvollen Ideen die besten Vorbilder.

Submissions-Anzeiger.

Die Kirchenbaukommission Binweil schreibt hiemit die Anfertigung einer neuen Kirchenbestuhlung zur freien Konkurrenz aus. Musterbänke nebst zugehörigen Angaben sowie Abfordbedingungen sind im Pfarrhaus Binweil einzusehen. Ebenfalls sind allfällige Uebernahmsofferten einzuliefern. Eingabetermin 22. März 1887.

Binweil, den 9. März 1887.

Die Baukommission.

Kirchenbau Bütschwil.

Der äußere Verputz der neuerbauten Kirche dahier, soweit derselbe noch aussteht, ist für 1813 m², soll demnächst in Auftrag gegeben werden.

Uebernahmsofferten wollen bis Ende dieses Monats dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn Hauptmann Aus dahier, eingereicht werden, wofolbst auch nähere Auskunft zu erhalten ist.

Bütschwil, den 10. März 1887.

Der Kirchenverwaltungsrath.

Ueber die Ausführung eines im Stihwald zu erstellenden Wohnhauses wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die betreffenden Pläne liegen im Hochbau-Bureau der Stadt Zürich zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voraussetzungen samt den Vertragsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Baute Stihwald“ versehen bis spätestens Montag den 28. März, Abends 6 Uhr, an den Vorstand des Hochbauweins, Herrn Stadtrath Pestalozzi, einzuliefern. Für die städtische Bauverwaltung, Der Stadtbaumeister: A. Geiser.

Für Orgelbauer und Gypfer.

Die Kirchengemeinde Zonen beabsichtigt eine neue Orgel anzuschaffen und die Kirche renoviren zu lassen. Die Renovation begreift in sich innern und äußern Verputz und Boden von Zementplättchen. Nähere Auskunft erteilt das unterzeichnete Pfarramt, an welches auch allfällige Pläne und Kostenberechnungen bis Ende des Monats März eingereicht sind. Das Pfarramt Zonen, Margau.

Lieferung einer eisernen Brücke.

Ueber die Lieferung des eisernen Überbaus für die Kappelsbrücke an der Straße 1. Klasse in Dietikon wird Konkurrenz eröffnet. Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreis-Ingenieurs (Obmannamt) eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind bis zum 31. März 1887 der Direktion der öffentlichen Arbeiten verschlossen und mit der Aufschrift: „Eisenkonstruktion für die Kappelsbrücke“ versehen, eingereichen. Zürich, den 11. März 1887. Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Die Feuerhauverwaltung Appenzell ist Willens, die Erstellung einer Hydranten-Anlage und Trinkwasserleitung in Afford zu vergeben. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen bei Herrn Feuerhauer Frz. Hüster dahier zur Einsicht bereit, wofolbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserleitung Appenzell“ bis zum 28. März 1887 an die unterzeichnete Kommission einzugeben. Appenzell, den 10. März 1887. Die Feuerhaukommission.

Die Gemeinde Warberg wünscht eine neue Kirchenorgel erstellen zu lassen.

Orgelbauer, welche darauf reflektiren, werden eingeladen, begünstigte Bewerbe der unterzeichneten Kommission eingereichen. Das Werk sollte zwei Manuale und ein Pedal und im Ganzen 10-12 Register enthalten. Warberg, den 12. März 1887. Der Präsident der Kommission: A. Wolf, Pfarrer.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 714. Wer liefert für einen an den Füßen gelähmten Mann einen mit den Händen zu regierenden Wagen, zum auf der Straße fahren? Sch. in A.
- 715. Wer liefert Kinderseffel, gebräuchlich als Seffel, Spieltisch und Wagen? Ch. S. in J.
- 716. Wer liefert leistungsfähige praktische Fleischhackmaschinen für Hand- oder Dampftrieb? Sch. in A.
- 717. Kennt Jemand die nähere Adresse der Firma „Goubi u. Comp.“ (Diese Bezeichnung findet sich auf den Flugjagaren, die ich von verschiedenen Eisenhandlungen bezogen habe.) J. V. in A.
- 718. Welche Fabrik in der Schweiz liefert neusilberne Pfeifendeckel (Beschlüge) und Zubehör? H. in Sch.
- 719. Wer liefert starke Drahtgesteche zu Sandfieben und zu welchem Preis? J. P. in W.
- 720. Wer liefert die besten wetterbeständigsten und härtesten Gebäudesockel, Brückenpfeiler, Stützmauern u. St.
- 721. Aus welcher Fabrik kann ich 4zünftige Stahlgabeln mit oder ohne Stiel beziehen? Wie hoch stellt sich der Preis hierfür? Sch. in S.
- 722. Wo erhält man gereinigten Graphit, welcher sich als Schmiermittel eignet? J. in U.

Antworten.

- Auf Frage 704. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Bräcker, Drechsler u. Webgeschirrfabrikant, Rappel (Toggenburg).
- Auf Frage 707. Unterzeichneter konstruirt Bohrmaschinen für Diamantsteine für Drahtziehereien, sowie Drahtziehmaschine, Walzwerke dazu. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Alder & ces Fils, Mécaniciens à Genève.
- Auf Frage 707. Ich verfertige alle Diamant-Werkzeuge und -Maschinen zum Bohren, Drehen und Schneiden. Gottlieb Bucher, Diamantschleiferei, Luzern.
- Auf Frage 711. Wünsche mit dem Fragesteller brieflich zu unterhandeln. Alois Schelin, Schreiner, Sarnen.
- Auf Frage 711. Gehobelte Stäbe u. Holz-Schachteln liefert: F. J. Dbrist, Schreiner u. Müller, Kästen (Margau).
- Auf Frage 711. Die gewünschten Stäbe und Schachteln liefert sauber, prompt und billig: F. X. Schlenziger, Fournir- u. Kistenfabrik, Klingnau (Margau).
- Auf Frage 712 diene zur Antwort, daß ich für größere Gesellschaften geeignete Milchwaagen konstruire und stehe mit Preislisten gerne zu Diensten. A. Gaberel, Eichmeister in Bern.
- Auf Frage 712. Praktische Milchwaagen mit Doppel- und einfachen Stangen liefert: J. B. Zürcher, Schlosser, Menzingen (Kt. Zug).
- Auf Frage 712. Waagen zum Abwägen von Milch, passend für Milch-Genossenschaften und Sennereien liefern: Wolf u. Weiß in Zürich.
- Auf Frage 713. Der Unterzeichnete möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten: F. Sollberger, coutelier, Morges (Waadt).

Arbeitsnachweis-Liste.

Lage 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

- für: Charles Seiter, Möbelschr., St. Imier (Bern).
- 2 junge, ordentliche Mäler: J. Wähler, Mäler, Altstätten, Rheinthal.
- Doppeltbreite Cachemirs und Merinos** (garantirt reine Wolle) 110-120 Ctmtr. breit à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Rollen, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**
- P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modetabilder gratis.

Offene Stelle für einen tüchtigen Metallgiesser, der bewandert ist, Eintritt sofort. Sich zu wenden an **A. Aeschlimann, mechanische Werkstätte und Metallgiesserei in Thun, Kt. Bern.** (1021)